

## Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die LEB seit über 60 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den JobCentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §3 des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung finanzhilfeberechtigt.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

## LEB Bildungszentrum Hannover

Plathnerstraße 3A  
30175 Hannover  
Tel: 0511 64 66 33-0  
Fax: 0511 64 66 33-19  
biz-hannover@leb.de  
www.leb.de

## Ansprechpartnerin

Kathrin Hachmann  
Tel: 0511 64 66 33-81  
kathrin.hachmann@leb.de

## Wegbeschreibung

Sie erreichen uns mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 sowie mit den Buslinien 128 und 134  
Haltestelle: Braunschweiger Platz.



Stand:24.01.2019

# Weiterbildung und Qualifizierung

## Psychologie der Sterbebegleitung und Trauerarbeit

Eine Fortbildung für Mitarbeiter\*innen in Betreuungs- und Pflegeberufen, sozialen Einrichtungen, Hospizen, Seelsorge, Krisendienste, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und Interessierte

17.05.2019 – 03.07.2020  
berufsbegleitend

## Ziele der Fortbildung

- Qualitätssicherung in der Sterbebegleitung und Trauerarbeit. Einrichtungen sichern durch die Fortbildung den Mitarbeitern, die erforderliche Kenntnisse zum Thema Sterbebegleitung und Trauerarbeit und stärken die Kompetenzen, das Sterben würdevoller zu gestalten und der Trauer ihren Platz zu geben.
- Vermittlung von Handlungskompetenzen, vor allem im kommunikativen Bereich und in Konfliktsituationen.
- Ressourcen freisetzen, anhand derer die helfende Person lernt, eigene Grenzen frühzeitig wahrzunehmen, um sich nicht dauerhaft zu überfordern und „auszubrennen“. Die Entwicklung von gesunder Fürsorge, nicht nur im Hinblick auf den Sterbenden, sondern auch sich selbst gegenüber- „Selbst-Pflege für Helfende“.
- setzt Kräfte bei den Mitarbeiter\*innen frei, weil die ganze Person des Helfenden einbezogen wird. Sie werden darauf vorbereitet, die eigenen Erfahrungen (im Berufsleben oder im Privatleben) bewusst zu bearbeiten.
- Angstbewältigung. Die Begegnung mit sterbenden oder trauernden Menschen ist stets Begegnung mit der eigenen Angst vor dem eigenen Tod. Es geht nicht darum, die Angst vor dem Tod zu verlieren, denn sie ist ein Merkmal, die unser Menschsein mit begründet. Es geht vielmehr um das Verändern unseres Umgangs mit ihr. Trotz dem Vorhandensein von Ängsten handlungsfähig bleiben.

Wir bieten mit dieser Fortbildung die Möglichkeit, das Pflegepersonal und die Betreuungskräfte der unterschiedlichen Einrichtungen auf eine fundierte, überkonfessionelle Sterbefürsorge vorzubereiten.

### Kurszeiten

**Freitag 9.30 Uhr – 17.00 Uhr**

**Samstag 9.30 Uhr – 17.00 Uhr**

## Psychologie der Sterbebegleitung und Trauerarbeit

### Aufbau der Fortbildung

Die Fortbildung umfasst 240 Unterrichtsstunden in 15 Modulen (2 Tage mit insgesamt 16 UStd.) Mit allen Teilnehmer\*innen finden in regelmäßigen Abständen Einzelsupervisionen statt.

- **17. + 18.05.2019 + 27. + 28.06.2019**  
**Psychologie des Sterbens**
- **16. + 17.08.2019**  
**Die erste Phase des Sterbeprozesses**
- **13. + 14.09.2019**  
**Die zweite Phase des Sterbeprozesses**
- **06. – 09.11.2019 (Bildungsurlaub)**  
**Der persönliche Lebensprozess - Biografisches Teil 1 + 2**
- **13. + 14.12.2019**  
**Die dritte Phase des Sterbeprozesses**
- **24. + 25.01.2020**  
**Der Vergebungsprozess**
- **14. + 15.02.2020**  
**Die vierte Phase des Sterbeprozesses**
- **25. – 28.03.2020 (Bildungsurlaub)**  
**Trauerbegegnung und Trauerbegleitung + Trauerarbeit mit Angehörigen**
- **17. + 18.04.2020**  
**Sterbebegleitung in Ausnahmesituationen**
- **15. + 16.05.2020**  
**Die Helferpersönlichkeit**
- **12. + 13.06.2020**  
**Der Tod als Wandlungsprozess**
- **02. + 03.07.2020**  
**Prüfung, Abschluss-Kolloquium, Präsentation der Arbeiten**

Auf Anfrage erhalten Sie bei uns ein ausführliches Curriculum.

### Teilnahmevoraussetzungen

- Erfahrungen im Praxisfeld Trauer
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung
- Respekt vor Menschen verschiedener Weltanschauungen
- Keine akuten psychiatrischen Erkrankungen

### Anmeldung

Fordern Sie den Anmeldebogen von uns an.

### Kosten

Lehrgangsgebühren: 2200,00 €  
zzgl. Einzelsupervisionen

### Förderung

Sie selbst sowie ihr Arbeitgeber können Fördermittel beantragen. Wir beraten Sie gern.

### Zertifikat

Bei erfolgreicher, regelmäßiger Seminarteilnahme, Anfertigen einer Hausarbeit/Präsentation und dem Bestehen des Kolloquiums, erhalten alle Teilnehmer\*innen ein Trägerzertifikat.

### DozentInnen-Team

#### Jean-Paul Beffort

Psychologischer Berater, Gestalttherapeut, Sterbebegleiter, [www.praxis-jeanpaul-beffort.de](http://www.praxis-jeanpaul-beffort.de)

#### Sabine Bente

Bestattungsmeisterin  
Weitere Gastdozent\*innen

